

Monster Mutti Merkel Superfrau

Angela, sprach Märchenspiegels Superfrau,
fortan bist Du die Größte.
Verbiete Dir des Geistes Tiefenschau,
und trotze all die Dir bezugte Blöße!

Und stieg als Götzenhure Lebenstrug,
sie auf in den Olymp der Niedersten.
Verfiel dem Leidensthron, der ihr gereicht,
und ist nun Eine deren Ersten!

So narrt empor Mephisto seine Mästung,
fern von Grund, von Wert und heile Feste.
Besoffen Illusion trifft Märchenrausch,
und der Wahrheit todgezockte Reste!

Hier Willkür dumpf als Ruhmesmacht verkannt,
Realismus dumm und grenzenlos gedacht.
Vernunft lenkt aller Tollwut häufig Ungeheuer,
dass ewig staune, wer nicht gerade lacht!

Gott Mammon ist der Vater Egoman,
in sterblich Ungeist Allen wohl gesonnen.
Der Münze Knechte heißen sein Besitz,
verworfen Leben tief im Tod versponnen!

Habens Viel heißt allem Sein Verluste,
in Mehr und Schein hurt irr verfinstert Geist.
Verrottet Seele lobt alsbald gar Gullidrecke,
entmündigt Volk schluckt heuer jeden Scheiß!

Selbsthass heißt Muttis opportunes Schwert,
Hochmut lenkt zweischneidig Zunge.
Und frisst alsbald, weil im Sinn mutiert,
ihr Krebs der Ganzheit Herz und Lunge!

Was in Kamera und Mikrofon stets echot,
hohl Lug und Trug, wie ich wohl weiß.
Medialem Hofe freundlich hingekackert,
heißt Monsterkot und höflich Gossenscheiß!

Über Allem thront unwissend Glaube,
spiegelt zahllos selbstgeschaffen Trug.
Projektion als wahre Welt verwaltet,
jeder schöpft aus selbstverseuchtem Krug!

All Seele Schuld folgt bei Fuß die Sühne,
sture Zeit treibt sie dem Rächer zu.
Dieser heißt gerecht, getreu dem Lichte,
doch Merkels Rache findet nimmer Ruh!

Wehe Euch, ihr tollwütig Besserwisser,
Mephistos Deppen und sein Narrenpack.
Wehe Euch, die im Wahn kniefällig brüten:
Ihr heißt entlarvt. Ab ist Euer blenden Lack!